

Finanzübersicht zum 31.12.2020 – vorläufiges Rechnungsergebnis 2020

Ergebnishaushalt (Anl. 1) – investiver Finanzhaushalt (Anl. 2)

Das endgültige Rechnungsergebnis 2020 kann erst nach Abschluss des Jahresabschlusses 2020 vorgelegt werden.

Die genaue Höhe der „Aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträge“ (Sonderposten) sowie die Höhe der Abschreibungen werden erst mit Abschluss der Anlagenbuchhaltung 2020 feststehen. Der hinterlegte Wert beruht auf dem derzeitigen Stand der Vermögensbewertung und kann sich daher noch ändern.

Ergebnishaushalt / ordentliche Erträge

Die Erträge des Ergebnishaushalts umfassen sowohl alle zahlungswirksamen Erträge der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch die zahlungsunwirksamen Vorgänge (z. B. Auflösung von Sonderposten).

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie und führte zu vielen Unwägbarkeiten. Insgesamt ergaben sich in der Ergebnisrechnung ordentliche Erträge von vors. 12.112.498 EUR anstatt der veranschlagten 11.754.600 EUR. Die ordentlichen Erträge erhöhten sich somit gegenüber dem Planansatz um 357.869 EUR.

Steuern und ähnliche Abgaben

Größere Abweichungen sind bei der Gewerbesteuer (- 81 TEUR), Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (- 262 TEUR) und beim Familienleistungsausgleich (- 28 TEUR) zu verzeichnen. Größtenteils aufgefangen wurde dieses Defizit durch die Gewerbesteuer-Kompensationszahlung des Bundes und des Landes Baden-Württemberg in Höhe von rd. 242.000 Euro.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Bei den folgenden Ertragsarten konnten wir Mehrträge verbuchen:

Schlüsselzuweisungen (+ 126 TEUR), Kommunale Investitionspauschale (+ 46 TEUR), und der Landesförderung für die Kindertagesstätten und Kleinkindbetreuung (+ 11 TEUR).

Durch Einmaleffekte bei den weiteren Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke liegt der Betrag von 407.674,56 EUR mit 239.674,56 EUR über dem Planansatz. Mit dazu beigetragen haben die Zuweisungen für DigitalPakt Schule (+ 27 TEUR), Corona-Soforthilfen (+ 84 TEUR) und im Bereich der Forstwirtschaft für die Beseitigung von Extremwetterereignissen (+ 178 TEUR).

Der Ansatz in Höhe von 3.269.300 EUR wurde mit einem Ergebnis von 3.778.165,86 EUR um 508.865,86 EUR übertroffen.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung die Höhe der Sonderposten noch nicht bekannt war, wurde ein Durchschnittswert eingeplant. Die genaue Auflösungsbetrag wird erst mit Abschluss der Anlagenbuchhaltung 2020 feststehen. Der hinterlegte Wert beruht auf dem derzeitigen Stand der Vermögensbewertung und kann sich daher noch ändern.

Sonstige Transfererträge

Hierunter fallen einmalige Förderungen des Landes Baden-Württemberg für Miet- u. Belegungsbindung von Wohnräumen. In 2020 konnten 223.400 EUR (Planansatz: 223.600 EUR) verbucht werden.

Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte

Bei den Verwaltungsgebühren wurden die Ansätze insgesamt erreicht. Dagegen lagen bei den Benutzungsgebühren (-16 TEUR) und den Elternbeiträgen (-72 TEUR) die Ergebnisse unter den Planansätzen – überwiegend Pandemiebedingt. Die Abwassergebühren lagen über den Haushaltsansatz (+72 TEUR).

Bei den Mieten und Pachten lag das Ergebnis insgesamt über den Planansätzen, was auf die erhöhten Mieteinnahmen (-118 TEUR) bei der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen zurückzuführen ist. Mindererträge sind beim Holzerlös (- 195 TEUR) und beim Verkaufserlös von Ökopunkten (- 100 TEUR) zu verzeichnen.

Ergebnishaushalt / ordentliche Aufwendungen

Geplant waren Aufwendungen von insgesamt 11.954.600 €. Das vorläufige Rechnungsergebnis beläuft sich vors. auf 11.970.336,91 €. Dies bedeutet Mehraufwand von 15.803 €.

Für **Personalaufwendungen** wurden 3.488.568,41 € verbucht (Planansatz 3.662.900 €; - 174 TEUR).

Die Aufwendungen für den Ausgabenblock „**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**“ belaufen sich auf 3.771.092,23 € Plan 2.041.400 € (- 243 TEUR). Ein Großteil der Minderaufwendungen beruhen auf geringeren Unterhaltungsaufwendungen sowie auf die Nichtbeschaffung der digitalen Meldeempfänger.

Bei den **Transferaufwendungen** belaufen sich die Mehraufwendungen auf insgesamt 46.136,26 €, die sich wie folgt zusammensetzen: Verlustausgleich EB Schloß Blumenfeld (+ 80 TEUR), Zuweisung an Caro-Storchennest (+ 30 TEUR), Gewerbesteuerumlage (- 27 TEUR), Kreisumlage (- 57 TEUR),

Das Ergebnis der „**sonstigen ordentlichen Aufwendungen**“ liegt bei 1.020.035,58 €. (Planansatz 1.139.000 €, - 118 TEUR). Die größten Abweichungen resultieren aus der Fremdvergabe der Holzhauerarbeiten (- 55 TEUR) sowie den weiteren Aufwendungen (- 69 TEUR) wie z.B. Winterdienst und sonstigen Geschäftsaufwendungen.

Das ordentliche Ergebnis liegt somit bei vors. + 142.131,74 € (Planansatz: - 200.000 €).

Sonderergebnis

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen fallen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit an. Zu den außerordentlichen Erträgen gehören die Gewinne aus der Vermögensveräußerung. Diese entstehen, wenn der Verkaufspreis höher als der Buchwert des Vermögensgegenstandes ist. Der den Buchwert übersteigende Differenzbetrag stellt eine Vermögensmehrung (Ertrag) dar und wird in der Ergebnisrechnung gebucht. Neben den Veräußerungsgewinnen können auch Veräußerungsverluste auftreten. Diese sind als außerordentlicher Aufwand zu buchen und vermindern das Sonderergebnis.

Da die Anlagenbuchhaltung 2020 noch nicht abgeschlossen ist, kann aus dem Verkauf von Grundstücken noch kein Sonderergebnis dargestellt werden.

Im Zusammenhang mit dem Gerichtsverfahren gegen den Evang. Stift Freiburg in Sachen Pflegeheime Schloß Blumenfeld sind außerordentliche Erträge in Höhe von 91.671,58 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 33.002,35 € angefallen. Dies führt zum einem vorläufigen Sonderergebnis von 58.669,23 €.

vorläufiges Gesamtergebnis

	Ansatz 2020	Stand 31.12.2020	Differenz
Ordentliche Erträge	11.754.600 €	12.112.468,65 €	357.868,65 €
Ordentliche Aufwendungen	11.954.600 €	11.970.336,91 €	15.736,91 €
Ordentliches Ergebnis	- 200.000 €	142.131,74 €	342.131,74 €
außerordentliche Erträge		91.671,58 €	
außerordentliche Aufwendungen		33.002,35 €	
Sonderergebnis		58.669,23 €	
Gesamtergebnis	- 200.000 €	200.800,97 €	400.800,97 €

Das vorläufige Gesamtergebnis beträgt damit 200.800,97 € (Planansatz: - 200.000 €).

Ergebnisrechnung – Finanzrechnung

	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Differenz EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	5.068.600,00	4.724.053,28	- 344.546,72
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.269.300,00	3.775.093,46	505.793,46
Sonstige Transfereinzahlungen	233.600,00	233.400,00	- 200,00
Entgelte für öffentliche Leistungen oder	1.245.200,00	1.346.317,99	101.117,99
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	856.500,00	727.176,05	- 129.323,95
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.600,00	323.618,12	49.018,12
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	60.200,00	44.115,00	- 16.085,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	157.000,00	146.378,32	- 10.621,68
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.165.000,00	11.320.152,22	155.152,22
Personalauszahlungen	3.662.900,00	3.489.453,62	- 173.446,38
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.039.900,00	1.700.702,24	- 339.197,76
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	40.300,00	39.550,44	- 749,56
Transferauszahlungen	3.851.300,00	3.891.323,76	40.023,76
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.139.000,00	1.030.102,24	- 108.897,76
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.733.400,00	10.151.132,30	- 582.267,70
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	431.600,00	1.169.019,92	737.419,92

Finanzrechnung (Investitionstätigkeit)

Die Finanzrechnung umfasst alle Ein- und Auszahlungen und gibt einen Überblick über den Zahlungsmittelbestand der Gemeinde. Ein wesentliches Augenmerk liegt in der Darstellung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Im Jahr 2020 konnten bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2.436.966,55 € (Plan: 2.543.700 €) vereinnahmt werden. Dies sind rund 106.000 € Einnahmen weniger als geplant.

Geringere Einzahlungen: Kinderbetreuungsfinanzierung (- 120 TEUR), Zuweisungen Land (- 87 TEUR), Ausgleichstock (- 180 TEUR), ELR-Mittel (- 200 TEUR), Auflösung Zweckverband „Nahwärme“ (- 77 TEUR). Hingegen konnten durch die zusätzlichen Verkäufe von Bauplätzen im Baugebiet „Ob den Häusern“ höhere Einzahlungen verbucht werden. Veräußerung von Sachvermögen (+ 411 TEUR) sowie Erschließungs- und Entwässerungsbeiträge (+ 148 TEUR).

Ein Großteil der vorgesehenen Baumaßnahmen (Neubau Bürgersaal Tengen, Erschließung Baugebiet „Im Amtsgarten“, Umbau Wohnungen, Stadtsanierung Blumenfeld) wurden in 2020 nicht ausgeführt. Dies führt bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeiten zu einem Ergebnis von 1.123.215,67 € (Planansatz 3.409.100 €, - 2.285 TEUR).

Zusammenfassung

	Plan	vors. Stand 31.12.2021
Zahlungsmittel überschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	431.600,00	1.169.020 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.543.700 €	2.436.967 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.409.100 €	1.123.216 €
Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 865.400 €	1.313.751 €
Veranschlagter Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf	- 433.800 €	2.482.771 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	765.000 €	765.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	50.000 €	54.240 €
Zahlungsmittel überschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	715.000 €	710.760 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	281.200 €	3.193.531 €

Im Ergebnis erwarten wir einen Zahlungsmittel**überschuss** des konsumtiven Ergebnishaushalts in Höhe von 1.169.020 € (Plan: 431.600 €, Änderung: + 737.419,92 €) und einen Finanzierungsmittel**überschuss** aus Investitionstätigkeit von + 2.482.770,80 € (Plan: - 433.8000 €; Verbesserung um 2.916.570,80 €).

Stand der **liquiden Mittel** zum 31.12.2020: 2.902.332,74 €

Das gute Ergebnis darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass diese Verbesserungen im Wesentlichen auf den Unterstützungsleistungen/Kompensationszahlungen von Bund und Land sowie auf der Nichtdurchführung von Baumaßnahmen und der Kreditaufnahme in Höhe von 750.000 Euro beruhen!

Tengen, 29.09.2021
Cristiani
Kämmerer